

Artikel vom 21.02.2020

Kommunalwahl

CSU schreibt alle Erstwähler und Bürger ab 60 an



"Weil es uns unheimlich wichtig ist, die jungen Leute für Demokratie, Politik und Wahlen zu begeistern und gegen Politikverdrossenheit und Gleichgültigkeit anzugehen, haben wir uns die Mühe gemacht, alle Erstwähler anzuschreiben. Auch die Mitbürger ab 60 haben wir angeschrieben, um nochmals zu sagen, wie wichtig es ist, zur Wahl zu gehen", sagte Wolfgang Voigt.

Vier Boxen mit rund 1.200 Briefen brachte deshalb unser Bürgermeisterkandidat am Donnerstag zu Post. Am Freitag waren die Briefe dann in den Alteglofsheimer Briefkästen. "Ein immenser Aufwand, den wir aber bewusst eingegangen sind, weil wir ein positives Signal und die Bitte, die Wahlen auch als Jungwähler als Chance zu sehen, aussenden wollten!", so Voigt. Die Rückmeldung vieler Alteglofsheimer habe gezeigt, dass ein ganz wichtiger Punkt angesprochen worden sei.

Übrigens: Für alle, die sich Sorgen um den Datenschutz machen:

In § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes ist klar geregelt: „Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1

bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.“

Selbstverständlich halten wir diese Vorgaben ein!